

Jahresbericht

Konferenz der kantonalen Geoinformations- und Katasterstellen (KGK)



2021

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3
2. Organisation	4
3. Geokoordination	5
4. Georeferenzdaten	7
5. Geoinfrastruktur	8
6. Géofutur	9
Anhang I: Finanzen.....	10
Anhang II: Umsetzungsprogramme Geobasisdaten	13
Anhang III: Zugriffsstatistik geodienste.ch	15

Dokumentinformationen

Klassifizierung	nicht klassifiziert ¹ / intern / vertraulich
Status	in Arbeit / in Prüfung / <u>abgeschlossen</u>
Auftraggeber	BPUK, KGK
Autoren	KGK Vorstand, KGK Geschäftsstelle
Prüfende	KGK Geschäftsstelle, KGK Vorstand

Änderungskontrolle

Version	Datum	Autoren	Beschreibung, Bemerkung
0.1	26.11.2021	MR	Grobentwurf, Inhaltsverzeichnis
0.9	18.01.2022	VS KGK, GS KGK	Verfassen der Texte. Bereit zur Abnahme.
1.0	21.01.2022	MR	Änderungen gemäss VS-Sitzung vom 20.01.2022; Version zur Abnahme GV KGK und PV BPUK

¹ Die Anhänge sind als «intern» klassifiziert.

1. Vorwort

Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten konnte unsere neu organisierte Konferenz per 1. Januar 2021 ihren Betrieb aufnehmen. Sie ist gut gestartet und nach dem ersten vollen Betriebsjahr können wir bereits ein äusserst positives Resümee ziehen. Der Zusammenschluss der KKGEO und der Cadastre Suisse zur KGK ist ohne grössere Umsetzungsprobleme erfolgt und die Aufgaben der bisherigen Konferenzen konnten ohne Reibungsverluste, zielgerichtet und kompetent weitergeführt werden. Die Zusammenarbeit im neu zusammengesetzten Vorstand, wie auch die operative Unterstützung und der Austausch mit der Geschäftsstelle funktionieren sehr gut. Der neu organisierten Konferenz kommt es natürlich zu Gute, dass sie auf bereits bestehende Gremien und Infrastrukturen und vor allem auf motivierte Mitarbeitende in der Geschäftsstelle aufbauen kann.

Die zahlreichen und aufwändigen Vorbereitungsarbeiten im Vorfeld der Fusion haben sich ausbezahlt und vor allem die daraus folgende thematische Aufteilung der Aufgaben in die Themenbereiche Organisation, Geokoordination, Georeferenzdaten, Geoinfrastruktur und Géofutur haben sich bewährt. Neben dem rollenden Aktionsplan der KGK orientiert sich der vorliegende Jahresbericht an den Themenbereichen. Das im 2021 erstellte Leitbild KGK 2022-2025 hat diese Aufteilung bestätigt und zeigt auch auf, dass die Zusammenarbeit über Kantons Grenzen, über Staatsebenen und über Themenzuständigkeiten hinaus, entscheidend sein wird, um die kantonalen Geoinformations- und Katasterleistungen effizient zu erbringen und den zunehmenden Bedarf in der modernen Wissensgesellschaft befriedigen zu können.

Auf nationaler Ebene konnte sich die KGK in der Erarbeitung der Strategie Geoinformation Schweiz (SGS) und dem dazugehörigen Aktionsplan SGS auf Augenhöhe mit dem Bundesamt für Landestopografie (swisstopo) einbringen und wird nun im Auftrag der Bau-, Planungs- und Umweltschutzdirektorenkonferenz (BPUK) bei der Konkretisierung der Umsetzungsmassnahmen gefordert sein. Erfreulicherweise stehen der KGK dafür künftig zusätzliche Ressourcen aus den zweckgebundenen Mittel zur Finanzierung der Nationalen Geodateninfrastruktur (NGDI) zur Verfügung. Auf Katasterseite wird die Einführung und Weiterentwicklung des neuen Datenmodell DM.flex der amtlichen Vermessung unsere Aufmerksamkeit verlangen.

Simon Rolli
Präsident KGK-CGC

Dr. Mathias Ritter
Leiter Geschäftsstelle KGK-CGC



2. Organisation

Im Themenbereich Organisation werden die übergeordneten strategischen und organisatorischen Aufgaben der Konferenz bearbeitet. Folglich war vor allem im ersten Jahr dieser Bereich mit Zusammenlegungs- und Neugestaltungsaufgaben infolge Zusammenschluss der beiden bisherigen Konferenzen CadastreSuisse und KKGEO betraut. Die KGK startete am 1. Januar 2021 als eine von der BPUK gegründete öffentlich-rechtliche Körperschaft mit beschränkter Rechtsfähigkeit. Die Rechte und Pflichten der bisherigen Konferenzen wurde vollständig übernommen und die bestehenden Verträge und Vereinbarungen auf die neue Konferenz angepasst. Die bestehende Geschäftsstelle der KKGEO ging vollständig zur Geschäftsstelle KGK über.

An der ersten ordentlichen Generalversammlung der KGK am 26.01.2021 konnten der Vorstand gewählt, der Aktionsplan KGK 2021 abgenommen sowie Mitgliedschaften, Spesenreglement und Finanzen bestätigt werden. Die neue Webseite www.kgk-cgc.ch löste im Herbst 2021 die Übergangsw Webseite ab wodurch die Webseiten der bisherigen Konferenzen definitiv abgestellt werden konnten. Trotz pandemiebedingten Einschränkungen wurde in einem möglichst partizipativen Prozess das Leitbild 2022-2025 der KGK mit dem Claim «gemeinsam vorwärts» erstellt. Es wird der kommenden Generalversammlung 2022 vom 01. Februar 2022 zur Annahme empfohlen.

Im Rahmen der Umsetzung der Ende 2020 durch den Bundesrat und die BPUK beschlossenen Strategie Geoinformation Schweiz (SGS) sind zusammen mit swisstopo einerseits die Umsetzungsmassnahmen erarbeitet und in einem Aktionsplan SGS zusammengestellt worden; andererseits wurde auch die Umsetzungsorganisation bestehend aus SGS-Board (strategische Weiterentwicklung), SGS-Management (operative Steuerung) und SGS-Office (operative Begleitung) umgesetzt. Zur Unterstützung der operativen Umsetzung SGS erhält die KGK über eine Leistungsvereinbarung mit der swisstopo zusätzliche Ressourcen im Rahmen von zwei Vollzeitstellen.

Das Zusammenspiel der KGK mit dem Begleitgremium Geoinformation der BPUK wurde dahingehend optimiert, dass der Austausch über Geoinformationsthemen mit den raumdatennahen Fachkonferenzen intensiviert und die eigentliche Funktion im Sinne der Empfehlung an die BPUK Plenarversammlung reduziert werden. Für die Berichterstattung an die BPUK wird auf einen zweijährigen Turnus gewechselt. Dadurch wird auch der Aktionsplan der KGK künftig zwei Jahre umfassen.

Vorstand der KGK

(inkl. Verantwortung Themenbereich)

- Simon Rolli, Präsident
(Themenbereich Organisation)
- Patrick Reimann, Vizepräsident
- Romedi Filli, Kassier
(Themenbereich Geoinfrastruktur)
- Martin Barrucci
(Themenbereich Geokoordination)
- Hans Andrea Veraguth
(Themenbereich Georeferenzdaten)
- Laurent Niggeler
(Themenbereich Géofutur)
- Priska Haller
- Florian Spicher

Geschäftsstelle der KGK

(inkl. Hauptbetreuung Themenbereich)

- Mathias Ritter, Leiter Geschäftsstelle
(Themenbereich Organisation)
- Dominic Kottmann
(Themenbereich Geoinfrastruktur)
- Melanie Sütterlin
(Themenbereich Geokoordination)
- Kilian Glaus
(Themenbereich Georeferenzdaten)
- Nicolas Staib
(Themenbereich Géofutur)
- Rony Speck
- Mirjam Zehnder (bis 30.04.2021)
- Peter Staub (ab 01.01.2022)

3. Geokoordination

Der Bereich Geokoordination befasst sich mit der Koordination von Gremien, Produkten und Standards der Geodatenwelt Schweiz und beinhaltet unter anderem Arbeiten zu den Themen Umsetzungsplanung, Modellierung / Fachinformationsgemeinschaften (FIG) und nationale Geodateninfrastruktur (NGDI).

Umsetzungsprogramme und Angebotsplanung

Tabelle 3.1 zeigt eine Übersicht der Umsetzungsprogramme seit 2014. Während des Berichtsjahres laufende Umsetzungsprogramme sind die Programm IV und V. Die Modelle beider Programme weisen eine Vielzahl an Anpassungen auf. Im Paket Wasser (IV) wurden insbesondere am MGDM *Grundwasservorkommen* (ID 139.1) umfangreiche Anpassungen vorgenommen, die nun erneut der FIG vorgelegt und anschliessend in Anhörung gegeben werden. Die Arbeiten für das Angebot *Planung und Berichterstattung der Sanierung Wasserkraft* (ID 192.1) wurden unter Berücksichtigung der Modellanpassung weiterverfolgt, während für *Inventar der bestehenden Wasserentnahmen* (ID 140.1, 140.2) momentan die Notwendigkeit einer Modellanpassung geprüft wird. Bei dem Paket Gewässerplanung steht das Angebote *Planung der Revitalisierungen von Seeufern* (ID 191.2) kurz vor dem Rollout auf geodienste.ch, für *Planung der Revitalisierung von Fliessgewässern* (ID 191.1) ist die Prüfung des Modells durch den federführenden Kanton demnächst abgeschlossen und die Umsetzung des MGDM *Gewässerraum* (ID 190) wurde aufgrund der noch ausstehenden Anpassung in Zusammenhang mit dem ÖREB-Rahmenmodell noch nicht angegangen. Die Arbeiten für *ARA-DB* (ID 134.5) und *GEP* (ID 129.1) wurden im Berichtsjahr initialisiert.

Programm	Thema (Geobasisdatensatz)	Federführung	Stand Umsetzung*
I 2014-2017	Amtliche Vermessung (MOPublic)	KGK	Programm abgeschlossen
I 2014-2017	Gefahrenkartierung (ID 166.1)	AG, LU,SO	Programm abgeschlossen
I 2014-2017	Planerischer Gewässerschutz (ID 130.1, 131.1, 132.1)	BL	Schweizweite Vollständigkeit
II 2016-2019	Amtliche Vermessung DM 01 (54.1 – 64)	LU	Programm abgeschlossen
II 2016-2019	Landwirtschaftliche Bewirtschaftung (ID 151.1, 153.1-8)	BE	Programm abgeschlossen
II 2016-2019	Kataster der belasteten Standorte (ID 114.2, 116.1)	SH	Programm abgeschlossen
II 2016-2019	Nutzungsplanung (ID 73.1, 145.1, 157.1, 159.1)	TG	Programm abgeschlossen
III 2017-2019	Wildruhezonen (ID 195.1, 195.2)	SG	Programm abgeschlossen
III 2017-2019	Waldreservate (ID 160.1)	VD	Programm abgeschlossen
III 2017-2019	kantonale Ausnahmetransportrouten (ID 184.1)	ZH	Schweizweite Vollständigkeit
IV 2019-2022	Fruchtfolgeflächen (ID 68.1)	TG	Federführung abgeschlossen
IV 2019-2022	Planungszonen (ID 76.1)	TG	Federführung abgeschlossen
IV 2019-2022	Grundwasservorkommen (ID 139.1)	GE	in Federführung - Modellanpassung
IV 2019-2022	Inventar der bestehenden Wasserentnahmen (ID 140.1, 140.2)	GE	in Federführung

IV 2019-2022	Planung und Berichterstattung der Sanierung Wasserkraft (ID 192.1)	GE	in Federführung - Modellanpassung
V 2020-2023	Gewässerraum (ID 190)	VS	in Federführung - Modellanpassung
V 2020-2023	Planung der Revitalisierung von Fließgewässern (ID 191.1)	VS	in Federführung - Modellanpassung
V 2020-2023	Planung der Revitalisierungen von Seeufern (ID 191.2)	SZ	in Federführung - Modellanpassung
V 2020-2023	Stromversorgungssicherheit: Netzgebiete (ID 183.1)	GL	Federführung abgeschlossen
V 2020-2023	Kommunale Entwässerungsplanung (GEP) (ID 129.1)		in Arbeit
V 2020-2023	Kläranlagendatenbank (ARA-DB) (ID 134.5)		in Arbeit

*** Status: Schweizweite Vollständigkeit; Programm abgeschlossen; Federführung abgeschlossen; in Federführung; in Planung, Modellanpassung**

Im Berichtsjahr wurden **zwei neue Angebote** auf geodienste.ch aufgeschaltet (Leitungskataster und Richtplanung erneuerbare Energien) und bei **drei Angeboten wurde neu die Vollständigkeit** erreicht (Landw. Bewirtschaftung: Nutzungsflächen, Landw. Bewirtschaftung: Biodiversitätsförderflächen, Qualitätsstufe II und Vernetzung, Landw. Bewirtschaftung: Perimeter LN- und Sömmerungsflächen). Somit stehen aktuell (Stand Januar 2022) 23 Angebote auf geodienste.ch zur Verfügung und davon sind 7 vollständig. Insgesamt konnte eine kontinuierliche Zunahme der kantonalen Daten bei den einzelnen Angeboten beobachtet werden.

Eine detaillierte grafische Darstellung des Umsetzungsstands und die Planung der Kantone für alle abgeschlossenen Programme sowie für Angebote der abgeschlossenen Federführungen ist unter der jeweiligen Angebotsseite auf geodienste.ch ersichtlich.

Mitarbeit in FIG

In den in Tabelle 3.2 aufgelisteten Fachinformationsgemeinschaften (FIG) zu minimalen Geodatenmodellen (MGDM) hat die Geschäftsstelle der KGK im Berichtsjahr aktiv mitgearbeitet und dabei die Interessen der Kantone vertreten und sich für eine gleichartige Modellierung der Geobasisdaten eingesetzt:

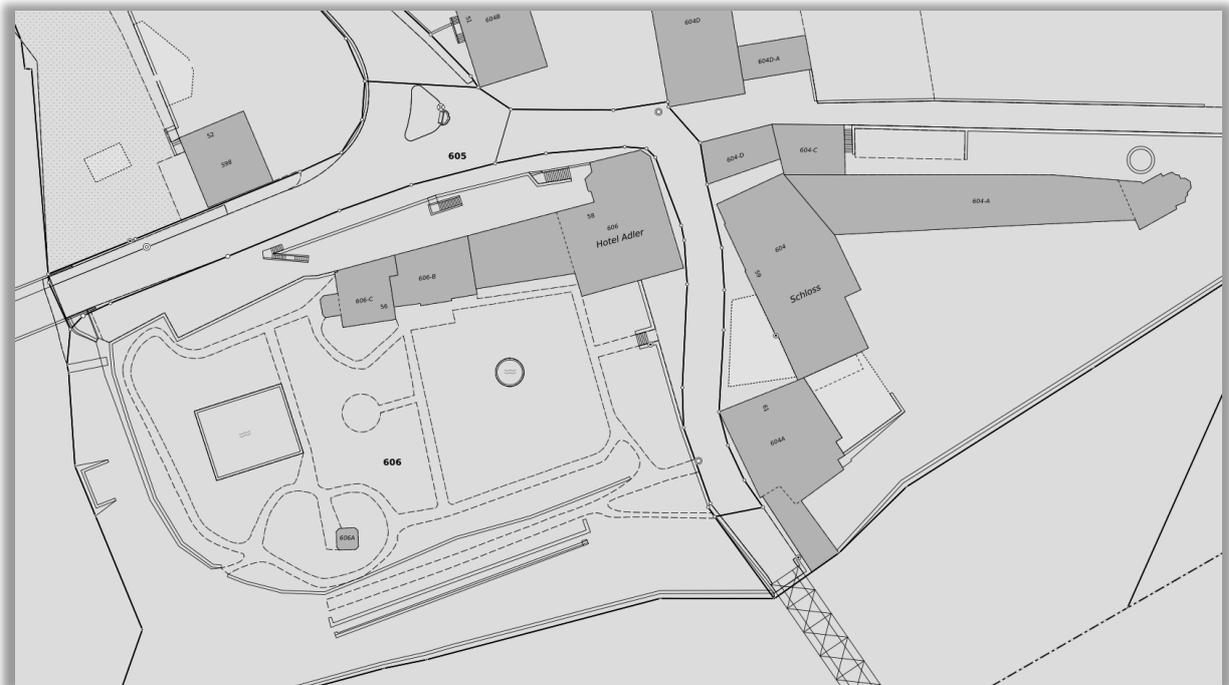
ID	Thema (Geobasisdatensatz)	Status
66.1	Inventar Trinkwasserversorgung in Notlagen	in Er- / Überarbeitung
69.1	Richtpläne der Kantone	in Er- / Überarbeitung
81.3	Standorte der Messstationen für Frühwarndienste Naturgefahren	in Er- / Überarbeitung
139.1	Grundwasservorkommen	in Er- / Überarbeitung
141	Grundwasseraustritte, -fassungen und -anreicherungsanlagen	in Er- / Überarbeitung
144.1	Lärmbelastungskataster für Haupt- und übrige Strassen; Überarbeitung MGDM	in Er- / Überarbeitung
182.1	Radondatenbank	abgeschlossen
185.1	Rodungen und Rodungersatz	abgeschlossen
188.1	Kantonales Inventar der Kulturgüter von regionaler und lokaler Bedeutung	in Er- / Überarbeitung
219	Elektrische Anlagen mit einer Nennspannung von über 36 kV.	in Er- / Überarbeitung
tbd	landwirtschaftliche Infrastrukturanlagen	in Er- / Überarbeitung
tbd	Risikoübersichten	in Er- / Überarbeitung

4. Georeferenzdaten

Infolge des Zusammenschluss der KKGE0 mit der CadastreSuisse ist der Themenbereich Georeferenzdaten neu entstanden. Der Themenbereich wird durch Hans Andrea Veraguth (Kantonsgeometer Graubünden) geführt mit der Stellvertretung durch Patrick Reimann (Kantonsgeometer Basel-Landschaft). Von Seiten der Geschäftsstelle ist Kilian Glaus verantwortlich. Mit dem Themenbereich Georeferenzdaten sind auch neue Arbeitsgruppen entstanden oder bestehende Arbeitsgruppen aus den alten Organisationen übernommen worden. Unter anderem zählen die Honorarkommission, die Technische Kommission, Change-Board AV, Georegister sowie Vision AV 2030 dazu. In den verschiedenen Arbeitsgruppen arbeiten Mitglieder der KGK-CGC mit und bringen ihr Fachwissen und die Sicht der Kantone zu den Themen ein.

Wichtige Punkte im Bereich Georeferenzdaten im Jahr 2021:

- **Vision AV 2030:** In Zusammenarbeit mit Vertretern der Kantone Graubünden, Schaffhausen, Genf, Basel-Landschaft und Zürich ist ein erster Entwurf eines Whitepapers für die Vision AV 2030 entstanden. Darin wird in wenigen Seiten beschrieben, wie die amtliche Vermessung in Zukunft und insbesondere in den nächsten 10 Jahren aussehen soll und in welche Richtung sie sich bewegt.
- **DM.flex:** Das neue Datenmodell für die amtliche Vermessung ist in Konsultation. Die KGK-CGC hat Empfehlungen für die Rückmeldungen ausgearbeitet und diese an die Mitglieder weitergeleitet. Aufgetauchte Fragen zur Finanzierung der AV und DM.flex wurden ebenfalls durch die KGK-CGC gesammelt und koordiniert.
- **AV-Situationsplan auf geodienste.ch:** Auf geodienste.ch konnte der AV-Situationsplan sowie der AV-Situationsplan ÖREB im Frühjahr 2021 veröffentlicht werden. Dieser ergänzt das bestehende Angebot der amtlichen Vermessung und kann den Kantonen beispielsweise als Grundlage für ÖREB-Auszügen dienen.



5. Geoinfrastruktur

Die Entwicklung der Strategie geodienste.ch 2025² wurde im Rahmen von **Aktion 14 (Erweiterung geodienste.ch)** und in enger Zusammenarbeit mit der swisstopo/KOGIS abgeschlossen. Die Strategie ist eine verbindliche Grundlage für die Weiterentwicklung und den Betrieb von geodienste.ch. Wichtige Schwerpunkte der Strategie bilden der weitere Ausbau der Angebote und die Positionierung von geodienste.ch innerhalb der Nationalen Geodateninfrastruktur (NGDI). Aktuelle Kennzahlen zur Nutzung von geodienste.ch und zur Entwicklung des Angebotsumfangs befinden sich in den Anhängen III und IV.

Weitere, wichtige Entwicklungen 2021 im Bereich Geoinfrastruktur:

- **Aktion 10 (Marketing und Kommunikation geodienste.ch):** Auf der Grundlage des Kommunikationskonzepts wurden die wichtigsten Massnahmen (z.B. Einführung Logo, Testimonials und Feedbackformular) umgesetzt. Die Umsetzung der weiteren Massnahmen aus dem Kommunikationskonzept wurde in den Betrieb überführt. Die rollende Umsetzung wird durch das Kommunikationsteam gewährleistet.
- **Aktion 11 (Rasterdaten auf geodienste.ch):** Geodienste.ch wurde funktional vorbereitet für die Bereitstellung von Rasterdaten. Bis Anfangs 2022 werden betriebliche Vorbereitungen getroffen und das erste rasterbasierte Angebot «Luftbilder» aufgeschaltet.
- **Aktion 12 (Projekte aus zweckgebundenen NGDI-Mitteln):** Das Angebot «Leitungskataster» wurde umgesetzt und auf geodienste.ch in Betrieb genommen. Das Angebot bildet eine wichtige Grundlage für den künftigen «Leitungskataster Schweiz». Zudem wurde das Projekt «Konzept NGDI-Portal» initialisiert. Das Projekt wird im 2022 als Massnahme des Aktionsplans 2022⁺ der Strategie Geoinformation Schweiz weitergeführt.
- **Aktion 13 (Funktionale Erweiterung geobasisdaten.ch):** Ein Change Board bestehend aus Vertretern der swisstopo/KOGIS und der Kantone wurde einberufen. Auf der Basis einer Umfrage bei den Anwendern wurden die strategischen Leitlinien für die Weiterentwicklung und den Betrieb von geobasisdaten.ch zusammen mit einem Anforderungskatalog ausgearbeitet. Im 2022 ist geplant, die Betriebsorganisation weiter zu konsolidieren und eine Beschaffung für die nachhaltige Weiterentwicklung der Applikation durchzuführen.



geodienste.ch liefert der Bundes Geodaten-Infrastruktur über eine standardisierte Schnittstelle die offiziellen Geodaten der Kantone - einfach und benutzerfreundlich. ■

Fridolin Wicki, Direktor, Bundesamt für Landestopografie swisstopo (Februar 2021)



Umwelt- und klimabezogene Geodaten sind über die Kantonsgrenzen hinweg relevant. Geodienste.ch bringt diese zusammen und stellt sie schweizweit, aktuell und einheitlich zur Verfügung. ■

Carmen Haag, Regierungsrätin, Kanton Thurgau (Februar 2021)



Dank geodienste.ch können wir jederzeit auf die harmonisierten Geobasisdaten der Kantone zugreifen, sei es auf Daten der Raumentwicklung oder weiterer benötigter Themen. Ich betrachte geodienste.ch als wichtigen Baustein für die zukünftige nationale Geodateninfrastruktur. ■

Rolf Giezendanner, Stv. Sektionschef Grundlagen, Bundesamt für Raumentwicklung ARE (Februar 2021)

² https://www.kgk-cgc.ch/download_file/814/224 [letzter Zugriff: 13.12.2021]

6. Géofutur

Der Themenbereich Géofutur entstand zeitgleich mit der neuen Konferenz KGK-CGC Anfang 2021. Dieser Themenbereich konzentriert sich auf Innovation und die Entwicklung zukünftiger Nutzungen, Produkte, Methoden und Normen/Standards im Gebiet der Geoinformation.



Die Hauptaktionen, die im Laufe des Jahres 2021 durchgeführt wurden:

GeoBIM

Die KGK hat eine Géofutur-Arbeitsgruppe eingerichtet, um wichtige Innovationsthemen im Geoinformationssektor zu diskutieren. Das Hauptthema der diesjährigen Géofutur war jedoch GeoBIM. Dieses Thema wird in Aktion 15 des Aktionsplans behandelt.

Die KGK ist mit den verschiedenen Stakeholdern des GeoBIM in der Schweiz, nämlich der Steuergruppe GeoBIM, swisstopo, Bauen digital Schweiz und Ausbildungsinstituten, in Kontakt getreten und hat ihre Interessen dargelegt. Die **Organisation einer schweizerischen GeoBIM-Governance** ist notwendig, um Doppelspurigkeiten zu vermeiden. Die CGC hat sich daher an den Überlegungen zur Schaffung der nationalen Koordinationsgruppe GeoBIM beteiligt, die die Steuergruppe GeoBIM im Laufe des Jahres 2022 ersetzen wird.



sia

Die KGK hat sich aktiv an der Beteiligung an der BIM-Standardisierung beteiligt, indem sie zunächst Partnerkantone suchte und dann in die Arbeitsgruppe Geoinformation der **BIM-Normungskommission SIA 2051** eintrat. Die KGK bringt ihre Interessen in dieser Gruppe über eine Dienstleisterin ein.



Parallel dazu gründete die KGK eine **GeoBIM-Arbeitsgruppe**, die die im Aktionsplan genannten Massnahmen erfüllen soll: Governance, Standardisierung, Kommunikation und Ausbildung.



Diese Arbeitsgruppe aus GeoBIM-Experten der Kantone versammelt sich monatlich und eine ihrer Aufgaben, die den Mitgliedern der Konferenz bekannt war, bestand darin, eine **Umfrage** zu erstellen, um den Kenntnisstand über GeoBIM in den Kantonen sowie die Interessen der Kantone zu ermitteln.

Die Ergebnisse der Umfrage wurden in einem Bericht zusammengefasst, der an die Mitglieder verteilt wurde, und auf dem letzten Workshop des Jahres präsentiert. Die Ergebnisse wurden zur Bereicherung des Géofutur **-Aktionsplans 2022** verwendet, der immer noch eine wichtige GeoBIM-Aktion enthalten wird.

